

# DAS 2. EXPERTEN-FORUM MEINE LOKALE WELT

am 08. November 2011 in Köln



## Interview mit Stefan Laurin Herausgeber und Lokal-Blogger

**ruhrbarone**  
Journalisten bloggen das Revier

>>> Was ist für Sie unter den Bedingungen der digitalen Welt Qualitätsjournalismus?

**Laurin** | Die Maßstäbe für guten Journalismus sind immer gleich - unabhängig vom jeweiligen Trägermedium. Artikel müssen gut recherchiert und gut geschrieben sein. Ob online oder gedruckt spielt dabei keine Rolle. Das sind künstliche Gegensatzpaare, die in der Realität keine Rolle spielen. Online kommt noch die Möglichkeit der Vernetzung mit anderen Inhalten dazu - sie entlasten von der Beschreibung des Alltäglichen, schaffen neue Bezüge und ermöglichen eine Konzentration auf das Wesentliche.

>>> Wie lassen sich auch bei lokalen, journalistischen digitalen Produkten Geschäftsmodelle entwickeln?

**Laurin** | Keine Ahnung. Ich kenne kein tragfähiges und unabhängiges Geschäftsmodell. In den USA gibt es diverse Stiftungen, die Medien finanzieren. Ob so etwas in Deutschland möglich sein wird, bezweifle ich.

### Print-Ding #1: Ruhrbarone



Internet-Blog „www.ruhrbarone.de“ erscheint jetzt als hochwertige Printausgabe!

**Aus dem Inhalt:** In den letzten Jahren haben sich die Ruhrbarone zu einem (wenn nicht sogar dem!) erfolgreichsten deutschen Regionalblog entwickelt mit monatlich 200.000 Besuchern und über 1.000.000 Seitenaufrufen. Die Online-Ausgabe berichtet über alles mögliche - ob Politik auf Landesebene, die Mühen der Ebene im Ruhrgebiet, die Kultur und vieles mehr. Ausführliche, gut recherchierte Reportagen, meinungsfreudige, engagierte und originelle Artikel - das schätzen die vielen regelmäßigen Besucher an ruhrbarone.de. Dies bietet auch das neue Magazin. Nur ausführlicher und opulenter. Und mit einem neuen Design. Wir sind uns sicher: So etwas haben Sie noch

nicht gesehen. Inhaltlich bietet das Magazin alles, was die Ruhrbarone ausmacht: Investigative Reportagen, Interviews aber auch schräge und ungewöhnliche Geschichten: zum Beispiel überraschende Hintergründe zur Linkspartei. Etwas zu Bodo Hombachs Sicht auf die Ruhrstadt. Oder die kostspielige Suche nach der Liebe des Lebens. Natürlich ist auch Jamiri dabei: er wünscht sich eine neue Facebook-Funktion.

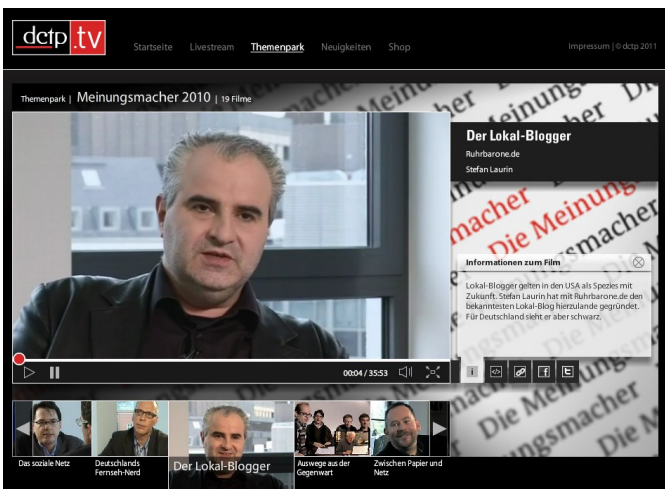
124 Seiten, € 8,95 - ISBN 978-3-8375-0385-2



Print-Ding #2



Print-Ding #3:



>>> <http://www.dctp.tv/#/meinungsmacher/lokalblogger-ruhrbarone-stefan-laurin/>

**Berufsweg:** Stefan Laurin ist seit Mitte der neunziger Jahre freiberuflicher Journalist. Er bloggt und koordiniert die Ruhrbarone und schreibt unter anderem für die Welt am Sonntag und das Wirtschaftsmagazin Capital und erarbeitete Projekte u.a. für den SWR.

Der Blog Ruhrbarone wurde 2007 von David Schraven, Stefan Laurin, Ulrike Traub, Thomas Nüchel, Christoph Schurian und Thomas Meiser ins Leben gerufen. Unter dem Slogan "Journalisten bloggen das Revier" bilden vor allem Themen im und um das Ruhrgebiet den inhaltlichen Schwerpunkt des Blogs.



Stefan Laurin | Herausgeber | ruhrbarone.de